

Zollmeldung | Montenegro | Coronavirus

Montenegro in Corona-Krise: Wareneinfuhr und Transit möglich

Vorübergehendes Einreiseverbot für Ausländer. Zusätzliche Hygienemaßnahmen für LKW-Fahrer.

23.03.2020

Die Regierung Montenegros hat im Kampf gegen die Ausbreitung des Coronavirus bereits viele Maßnahmen ergriffen. Folgende Entscheidungen wirken sich unmittelbar auf die Einreise und den Warenverkehr aus:

- Es gilt eine 15-tägige Einreisesperre für Ausländer.
- Wareneinfuhr und Transit werden weiterhin durchgeführt.
- LKW-Fahrer müssen besondere sanitäre Vorschriften und Einschränkungen beachten. Das montenegrinische Wirtschaftsministerium hat die Mitteilung für LKW-Fahrer [hier](#) veröffentlicht.
- Alkohol für medizinische Zwecke wird von der Verbrauchsteuer befreit.

Tagesaktuelle Informationen werden unter anderem von der [montenegrinischen Zollverwaltung](#) und der [montenegrinischen Regierung](#) veröffentlicht.

Wir halten Sie auch über aktuelle [Länderinformationen](#) auf dem Laufenden.

Mehr zu:

Montenegro
Coronavirus
Zoll

Kontakt

Amira Baltic-Supukovic

Zollexpertin

 +49 228 24 993 347

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

